

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek, öffentlicher Teil

am Mittwoch, dem 14.06.2023

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:22 Uhr

anwesend:

Altbürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Gemeindevertreter/innen

Frau Susanne Brandt
Herr Heinrich Kühn
Herr Jens Osterkamp
Herr Kai Grebenkow
Herr Matthias Gerken
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Lars Jöhnk
Herr Karsten Viemann
Herr Daniel Wettwer
Herr Markus Kühn
Frau Carola Hansen
Frau Lea Langer
Frau Claudia Schiffler
Herr Michael Rohwer
Frau Dr. Astrid Holz

bürgerliche Mitglieder

Frau Ulrike Schütt

außerdem anwesend

Frau Carina Liedtke
Herr Klaus Dahmke
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Bernd Nützel
Herr Gerd Schwarz (Ehrengemeindevertreter)
38 Gäste

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt:

Frau Ulrike Tuskowski

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 14.06.2023
3. Feststellung des dienstältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung an dieses Mitglied
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch das dienstälteste Mitglied der Gemeindevertretung
6. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
- 6.1. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
- 6.2. Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
7. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Stellvertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
8. Verpflichtung und Amtseinführung der Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
9. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sowie der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
- 9.1. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss
- 9.2. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss
- 9.3. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten
- 9.4. Wahl des Ausschussvorsitzenden sowie des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
- 9.5. Wahl des Ausschussvorsitzenden sowie des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
- 9.6. Wahl des Ausschussvorsitzenden sowie des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten
10. Wahl der Mitglieder der nichtständigen Ausschüsse hier: Wahlprüfungsausschuss
11. Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek
12. Wahl von stellvertretenden Mitgliedern der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek

13. Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Förde Sparkasse
14. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH
 - 14.1. Beschluss über die Entsendung eines Stellvertreters des Vertreters/der Vertreterin in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH
15. Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V.
 - 15.1. Beschluss über die Entsendung von Stellvertreter/innen der Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V.
16. Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen in die Gremien der Volkshochschule Aukrug e.V.
17. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen
18. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
19. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.03.2023
20. Information über die am 29.03.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
21. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung
22. Einwohnerfragestunde
23. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Mit einem herzlichen Empfang begrüßt der amtierende Bürgermeister Herr Rohloff die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung und eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da alle 16 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend sind. Die leichte Vergrößerung des Gremiums erklärt sich durch Überhang- und Ausgleichsmandate.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 14.06.2023
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung erfolgen nicht, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Feststellung des dienstältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung an dieses Mitglied
-----	--

Der amtierende Bürgermeister stellt fest, dass Herr Michael Rohwer (Gemeindevertreter seit 1994) das dienstälteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass Herr Rohwer als dienstältestes Mitglied als festgestellt gilt.

Ihm obliegt somit gem. § 33 Abs. 1 Satz 2 GO die folgende Leitung der Wahl des Bürgermeisters, gem. § 53 GO auch die Ernennung/Vereidigung des Bürgermeisters und dessen Einführung in das Amt.

In einer emotionalen Danksagung legt nun Herr Rohloff dar, wieviel Freude ihm die letzten zehn Jahre im Bürgermeisteramt bereitet haben, dass er von allen Seiten großes Engagement erfahren hat und dass die gemeindlichen Geschicke durch aktive Bürger und ein reges Vereinsleben stets in eine positive Richtung geleitet wurden. Insbesondere dankt er seiner Ehefrau Brigitte Rohloff für die große Unterstützung.

4 .	Wahl des Bürgermeisters
-----	-------------------------

Herr Rohwer übernimmt die Sitzungsleitung und erwähnt in einer Rede zur Eröffnung der Wahlperiode u. a. die zukünftigen Herausforderungen für die Gemeinde. Dabei geht er insbesondere auf die Kinderbetreuung, die Freiwillige Feuerwehr, die Vereine und die Infrastrukturaufgaben ein. Er weist aber auch auf die Verantwortung des Einzelnen und die transparente Arbeit in den gemeindlichen Gremien hin.

Abschließend dankt er unter dem Applaus der Anwesenden insbesondere Herrn Rohloff für die ruhige, ausgleichende und kompromissfähige Amtsführung in den letzten zwei Wahlperioden.

Nun bittet Herr Rohwer um Wahlvorschläge, woraufhin Frau Brandt Herrn Hollerbuhl vorschlägt. Sie begründet diesen Vorschlag mit einer kurzen Vorstellung des Kandidaten, welcher auf eine 15jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung, davon 10 Jahre als Ausschussvorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses zurückblicken kann. Bei Herrn Hollerbuhl handele es sich um einen erfahrenen Kommunalpolitiker.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Aufgrund eines Verwandtschaftsverhältnisses erklärt sich Herr Markus Kühl gem. § 22 (1) GO für befangen und nimmt daher nicht an der Wahl teil.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Rohwer widerspricht kein Mitglied der Gemeindevertretung der offenen Wahl, so dass durch Handzeichen gewählt werden kann.

Nun bittet Herr Rohwer um Stimmabgabe für den Kandidaten Michael Holleerbuhl:

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 12

Damit ist Herr Michael Hollerbuhl zum Bürgermeister der Gemeinde Wasbek gewählt.

Lt. § 52 GO ist gewählt, wer die Stimmen von mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter erhält. Dies ist im ersten Wahlgang der Fall und damit ist der Wahlvorgang beendet. Gegenstimmen und Enthaltungen waren nicht abzufragen.

Herr Hollerbuhl nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

5 .	Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch das dienstälteste Mitglied der Gemeindevertretung
-----	--

Herr Rohwer nimmt die Ernennung vor, lässt Herrn Hollerbuhl den Diensteid mit Gottesformel nachsprechen, auf dessen Bedeutung Herr Rohwer vorher hingewiesen hat und übergibt die Merkblätter über die Rechte und Pflichten, die Verschwiegenheitspflicht und den Datenschutz.

Herr Hollerbuhl übernimmt danach die weitere Sitzungsleitung, dankt seiner Familie für die bisherige Unterstützung und umreißt in einer Ansprache wichtige Zukunftsthemen der Gemeinde. Er sei sich der großen Verantwortung bewusst und wolle mit guter und transparenter Arbeit keinen Wähler und Bürger enttäuschen. Er werde sich mit ganzer Kraft den neuen Aufgaben stellen, sei aber auch auf die Unterstützung aller Gemeindevertreter angewiesen.

Als größere Handlungsfelder werden vom Bürgermeister die Kindergartenerweiterung, Investitionen bei der Feuerwehr, Energie- und neue Wohnkonzepte (demografischer Wandel) und der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule benannt.

Er gratuliert den neuen Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Wahl, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und viele neue Ideen und bittet um etwas Einarbeitungszeit.

Nach alter Gepflogenheit bestellt der neue Bürgermeister nun eine Saalrunde.

Viele Gemeindevertreter und Einwohner gratulieren spontan und herzlich.

6 .	Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
6.1 .	Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes bittet Bürgermeister Hollerbuhl die FD - Fraktion um Wahlvorschläge.

Herr Markus Kühl schlägt mit einer kurzen Begründung Frau Carola Hansen vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gegen den Vorschlag von Herrn Hollerbuhl offen zu wählen, ergeht kein Widerspruch aus den Reihen der Gemeindevertreter, so dass per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)

Damit ist Frau Carola Hansen zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Wasbek gewählt.

Frau Hansen nimmt die Wahl an.

6.2 .	Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
-------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes bittet Bürgermeister Hollerbuhl die SPD - Fraktion um Wahlvorschläge.

Herr Rohwer schlägt Frau Claudia Schiffler vor und begründet diesen Vorschlag mit der langjährigen Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung und dem großen Erfahrungsschatz dieser Mandatsträgerin. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gegen den Vorschlag von Herrn Hollerbuhl offen zu wählen, ergeht kein Widerspruch aus den Reihen der Gemeindevertreter, so dass per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)

Damit ist Frau Claudia Schiffler zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Wasbek gewählt.

Frau Schiffler nimmt die Wahl an.

7 .	Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Stellvertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
-----	--

Der Bürgermeister bittet zunächst Frau Hansen zu sich und nimmt die Ernennung durch Verlesen der Urkunde vor, lässt Frau Hansen den Diensteid mit Gottesformel nachsprechen, auf dessen Bedeutung Herr Hollerbuhl vorher hingewiesen hat und übergibt die Merkblätter über die Rechte und Pflichten, die Verschwiegenheitspflicht und den Datenschutz.

Unmittelbar im Anschluss nimmt Herr Hollerbuhl die Ernennung der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin durch Verlesen der Urkunde vor, lässt Frau Schiffler den Diensteid mit Gottesformel nachsprechen, auf dessen Bedeutung Herr Hollerbuhl vorher hingewiesen hat und übergibt die Merkblätter über die Rechte und Pflichten, die Verschwiegenheitspflicht und den Datenschutz.

Die beiden Damen nehmen freudig die Glückwünsche vieler Gemeindevertreter und Einwohner entgegen.

Anschließend wird ein Gruppenbild aufgenommen.

8 .	Verpflichtung und Amtseinführung der Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
-----	--

Herr Hollerbuhl zitiert nun die Verpflichtungsformel und wesentlichen Punkte aus dem Merkblatt über Rechte und Pflichten und nennt insbesondere die Pflicht zur Verschwiegenheit.

Anschließend verpflichtet der Bürgermeister per Handschlag jede/n einzelne/n Gemeindevertreter/in nach Fraktionen auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten, wobei Herr Hollerbuhl jede/jeden nochmals vorstellt und auf bisherige Verdienste und Mitgliedschaften verweist und den acht neuen Mitgliedern der Gemeindevertretung viel Freude an der Mitarbeit wünscht.

Die Verwaltung händigt die Merkblätter aus.

9 .	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sowie der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
-----	---

Zu diesem und folgenden Tagesordnungspunkten verweist Herr Hollerbuhl auf die mit den anderen Fraktionen erstellte gemeinsame, gemeindliche Vorschlagsliste (**Anlage 1**).

Ferner macht die Verwaltung auf die Mitteilungspflicht bei möglicher Befangenheit i. S. d. § 22 GO aufmerksam und erinnert an die Rückgabe entsprechende Formulare für die Mitteilung der beruflichen Tätigkeit.

9.1 .	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss
-------	--

Herr Hollerbuhl führt kurz in die Thematik der Besetzung der drei gemeindlichen Ausschüsse ein und teilt nochmals mit, dass sich die Fraktionen im Vorwege auf die Besetzung der Wahlstellen der Ausschüsse geeinigt haben.

Gegen den Vorschlag des Bürgermeisters der Wahl der jeweiligen kompletten Ausschussliste und aller anderen Listen im sogenannten „En-bloc-Verfahren“, wird kein Widerspruch erhoben. Um diese Möglichkeit wahrnehmen zu können, beantragt Herr Grebenkow für die CDU-Fraktion Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO.

Herr Hollerbuhl bittet Herrn Rohwer, die fraktionsübergreifend erstellten Wahlvorschläge für die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses vorzutragen, die sich wie folgt darstellen:

Haupt- und Finanzausschuss:

	Vorschlagsrecht / Höchstzahl	Name, Vorname	GV / bM
Sitz 1	CDU = 14	Grebenkow, Kai	GV (CDU)
Sitz 2	FD/SPD/BMW = 6	Hansen, Carola	GV (FD)
Sitz 3	FD/SPD/BMW = 6	Rohwer, Michael	GV (SPD)
Sitz 4	FD/SPD/BMW = 6	Jöhnk, Lars	GV (BMW)
Sitz 5	CDU = 2,8	Brandt, Susanne	GV (CDU)

Anschließend stellt Herr Rohwer die ebenfalls fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste für die stellvertretenden Ausschussmitglieder vor, die gem. Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek als „Pool“ gebildet werden:

Vertreter Haupt- und Finanzausschuss:

	Name, Vorname
1. Vertreter/in CDU	Gerken, Matthias
2. Vertreter/in CDU	Schmidt, Michael
1. Vertreter/in CDU für den 5. Sitz	Schjut, Merle
2. Vertreter/in CDU für den 5. Sitz	Osterkamp, Jens
1. Vertreter/in FD	Kühl, Markus
2. Vertreter/in FD	Langer, Lea
1. Vertreter/in SPD	Schiffler, Claudia
2. Vertreter/in SPD	Holz, Astrid
1. Vertreter/in BMW	Viemann, Karsten
2. Vertreter/in BMW	Wettwer, Daniel

Herr Hollerbuhl schlägt vor, über beiden Listen offen abzustimmen. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

9.2 .	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss
-------	--

Hier stellt Herr Markus Kühl die ebenfalls fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste der Mitglieder und für die stellvertretenden Ausschussmitglieder vor, die gem. Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek als „Pool“ gebildet werden:

Bau- und Planungsausschuss:

	Vorschlagsrecht / Höchstzahl	Name, Vorname	GV / bM
Sitz 1	CDU = 14	Osterkamp, Jens	GV (CDU)
Sitz 2	FD/SPD/BMW = 6	Kühl, Markus	GV (FD)
Sitz 3	FD/SPD/BMW = 6	Holz, Astrid	GV (SPD)
Sitz 4	FD/SPD/BMW = 6	Viemann, Karsten	GV (BMW)
Sitz 5	CDU = 2,8	Kröger, Jan-Patrick	GV (CDU)

Vertreter Bau- und Planungsausschuss:

	Name, Vorname
1. Vertreter/in CDU	Grebenkow, Kai
2. Vertreter/in CDU	Schmidt, Michael
1. Vertreter/in CDU für den 5. Sitz	Grebenkow, Kai
2. Vertreter/in CDU für den 5. Sitz	Brandt, Susanne
1. Vertreter/in FD	Hansen, Carola
2. Vertreter/in FD	Langer, Lea
1. Vertreter/in SPD	Rohwer, Michael
2. Vertreter/in SPD	Schiffler, Claudia
1. Vertreter/in BMW	Jöhnk, Lars
2. Vertreter/in BMW	Wettwer, Daniel

Herr Markus Kühl schlägt vor, über beiden Listen insgesamt und offen abzustimmen. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass „en bloc“ und per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

9.3 .	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten
-------	---

Abschließend stellt Frau Brandt die ebenfalls fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste der Mitglieder und für die stellvertretenden Ausschussmitglieder vor, die gem. Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek als „Pool“ gebildet werden:

Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten:

	Vorschlagsrecht / Höchstzahl	Name, Vorname	GV / bM
Sitz 1	CDU = 14	Kühl, Heinrich	GV (CDU)
Sitz 2	FD/SPD/BMW = 6	Langer, Lea	GV (FD)
Sitz 3	FD/SPD/BMW = 6	Tuskowski, Ulrike	bM (SPD)
Sitz 4	FD/SPD/BMW = 6	Jöhnk, Birgith	bM (BMW)
Sitz 5	CDU = 2,8	Gerken, Matthias	GV (CDU)

Vertreter Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten:

	Name, Vorname
1. Vertreter/in CDU	Osterkamp, Jens
2. Vertreter/in CDU	Schjut, Merle
1. Vertreter/in CDU für den 5. Sitz	Brandt, Susanne
2. Vertreter/in CDU für den 5. Sitz	Kröger, Jan-Patrick
1. Vertreter/in FD	Jansen, Johannes
2. Vertreter/in FD	Kühl, Markus
1. Vertreter/in SPD	Wutzke, Dirk
2. Vertreter/in SPD	Rohwer, Michael
1. Vertreter/in BMW	Schalk, Roxanne
2. Vertreter/in BMW	Jöhnk, Lars

Frau Brandt schlägt vor, über beide Listen insgesamt und offen abzustimmen. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass „en bloc“ und per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

9.4 .	Wahl des Ausschussvorsitzenden sowie des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
-------	---

Mit einem Hinweis auf die gemeinsame gemeindliche Vorschlagsliste schlägt der Bürgermeister vor, über alle Ausschussvorsitzenden und Stellvertreter offen abzustimmen. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass per Handzeichen gewählt werden kann.

Für den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses: Herr Michael Rohwer und für den stellvertretenden Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses: Herr Kai Grebenkow

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

9.5 .	Wahl des Ausschussvorsitzenden sowie des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
-------	---

Für den Vorsitz des Bau- und Planungsausschusses: Herr Markus Kühl und für den stellvertretenden Vorsitz des Bau- und Planungsausschusses: Herr Jens Osterkamp

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

9.6 .	Wahl des Ausschussvorsitzenden sowie des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten
-------	--

Für den Vorsitz des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten: Herr Heinrich Kühl und für den stellvertretenden Vorsitz des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten: Frau Lea Langer

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

Herr Hollerbuhl und die Gemeindevertretung gratulieren den neuen Ausschussvorsitzenden und Stellvertretern herzlich.

10 .	Wahl der Mitglieder der nichtständigen Ausschüsse hier: Wahlprüfungsausschuss
------	---

Nach dem gemeinsamen Vorschlag der Fraktionen, welchen Herr Hollerbuhl ebenfalls vorträgt, werden nach erfolgter Beantragung der Verhältniswahl gem. § 46 Abs. 1 GO durch Frau Brandt für die CDU-Fraktion und ohne Widerspruch gegen die von Herrn Hollerbuhl vorgeschlagene offene Wahl in den lediglich einmal tagenden Wahlprüfungsausschuss gewählt:

1. Susanne Brandt, CDU
2. Markus Kühl, FD
3. Claudia Schiffler, SPD
4. Lars Jöhnk, BMW

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

11 .	Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek
------	---

Herr Hollerbuhl teilt einfühend mit, dass der Bürgermeister als sogenanntes „geborenes Mitglied“ kraft seines Amtes der Versammlung angehört und fünf weitere Vertreter/innen zu wählen sind. Auch hier haben sich die Fraktionen im Vorwege auf einen Wahlvorschlag verständigt.

Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO wurde von Herrn Grebenkow für die CDU-Fraktion beantragt.

Ohne Widerspruch gegen die von Herr Hollerbuhl vorgeschlagene offene Wahl im „en-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die u. g. weiteren Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek:

Jan – Patrick Kröger, CDU (GV); Uta von Schmidt-Kühl, FD (bM); Claudia Schiffler (GV), SPD; Dirk Wutzke, SPD (bM); Daniel Wettwer, BMW (GV),

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

12 .	Wahl von stellvertretenden Mitgliedern der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek
------	---

Herr Hollerbuhl trägt den ebenfalls fraktionsübergreifend erstellten Wahlvorschlag für je 5 stellvertretende Mitglieder als 1. bzw. 2. Vertreter/in vor, der sich wie folgt darstellt:

Vertretung für:	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Hollerbuhl, Michael	Hansen, Carola	Schiffler, Claudia
Kröger, Jan-Patrick	Schmidt, Michael (bM)	Gerken, Matthias
von Schmidt-Kühl, Uta (bM)	Hansen, Carola	Langer, Lea
Schiffler, Claudia	Holz, Astrid	Tuskowski, Ulrike (bM)
Wutzke, Dirk (bM)	Rohwer, Michael	Gronau-Nielsen, Torsten (bM)
Wettwer, Daniel	Jöhnk, Lars	Viemann, Karsten

Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO wurde von Herrn Grebenkow für die CDU-Fraktion beantragt.

Ohne Widerspruch gegen die von Herr Hollerbuhl vorgeschlagene offene Wahl im „En-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die o.g. Stellvertreter/innen.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

13 .	Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Förde Sparkasse
------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird zunächst erwähnt, dass TOP 13 „Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des **Zweckverbandes der Sparkasse Hohenwestedt**“ heißen muss.

Einführend teilt Herr Hollerbuhl mit, dass der Bürgermeister als sogenanntes „geborenes Mitglied“ kraft seines Amtes der Versammlung angehört und 2 weitere Vertreter/innen zu wählen sind. Auch hier haben sich die Fraktionen im Vorwege auf einen Wahlvorschlag verständigt.

Als weitere Mitglieder sollen entsandt werden:

Michael Rohwer, SPD
Oliver Delfs, FD

Verhältnisswahl nach § 46 Abs. 1 GO wurde von Herrn Grebenkow für die CDU-Fraktion beantragt.

Ohne Widerspruch gegen die von Herr Hollerbuhl vorgeschlagene offene Wahl im „En-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die o.g. weiteren Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Hohenwestedt.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 16 (einstimmig).

14 .	Beschluss über die Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH
------	---

Herr Hollerbuhl teilt zunächst mit, dass der Bürgermeister als sogenanntes „geborenes Mitglied“ kraft seines Amtes dem Aufsichtsrat angehört, aber auch verzichten kann. Von diesem Recht macht er nun Gebrauch, da er als Geschäftsführer des Unternehmens fungiert, und schlägt Frau Hansen vor.

Bei dem in diesem Fall anzuwendenden Verfahren handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit).

Herr Hollerbuhl lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Frau Carola Hansen wird von der Gemeinde Wasbek_in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH entsandt.

14.1 .	Beschluss über die Entsendung eines Stellvertreters des Vertreters/der Vertreterin in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH
--------	---

Der Bürgermeister schlägt als Stellvertreterin Frau Claudia Schiffler vor und bittet um Abstimmung.

Auch hier handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 16 (einstimmig)
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss:

Frau Claudia Schiffler wird als Stellvertreterin für Frau Carola Hansen von der Gemeinde Wasbek in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH entsandt.

15 .	Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V.
------	--

Herr Hollerbuhl erläutert die rechtlichen Hintergründe der Entsendung. Er weist darauf hin, dass drei Vertreter in den Beirat der Mitgliederversammlung zu entsenden sind.

Bei dem in diesem Fall anzuwendenden Verfahren handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit).

Über die nachstehende, fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste zur Entsendung von Vertretern lässt Herr Hollerbuhl ohne weiteren Beratungsbedarf beschließen.

Hollerbuhl, Michael (CDU)
 Schiffler, Claudia (SPD)
 Langrock, Ute (wB)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 16 (einstimmig)
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss:

In die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V. werden entsandt: Herr Michael Hollerbuhl (CDU); Frau Claudia Schiffler (SPD) und Frau Ute Langrock (wB).

15.1 .	Beschluss über die Entsendung von Stellvertreter/innen der Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V.
--------	---

Über die nachstehende, fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste zur Entsendung von Stellvertreter/innen der Vertreter kann Herr Hollerbuhl ebenfalls ohne weiteren Beratungsbedarf beschließen lassen.

Osterkamp, Jens (CDU)
Rohwer, Michael (SPD)
Jöhnk, Lars (BMW)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Als Stellvertretende Mitglieder werden in die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V. entsandt: Herr Jens Osterkamp (CDU); Herr Michael Rohwer (SPD) und Herr Lars Jöhnk (BMW).

16 .	Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen in die Gremien der Volkshochschule Aukrug e.V.
------	--

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass ein Mitglied in den Vorstand und zwei weitere Mitglieder in die Mitgliederversammlung zu entsenden sind.

Bei dem in diesem Fall anzuwendenden Verfahren handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit). Über die nachstehende, fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste zur Entsendung von Vertretern beschließt die Gemeindevertretung ohne weiteren Beratungsbedarf.

CDU	Imke Osterkamp	In den Vorstand
SPD	Astrid Holz	In die Mitgliederversammlung
FD	Lea Langer	In die Mitgliederversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Als Vertreterinnen der Gemeinde Wasbek werden in die Gremien der Volkshochschule Aukrug e.V. folgende Damen entsandt: Frau Imke Osterkamp (CDU); Frau Astrid Holz (SPD) und Frau Lea Langer (FD).

17 .	Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen
------	--

In einer emotionalen Ansprache betont der Bürgermeister, dass zu Beginn einer neuen Legislaturperiode Freud und Leid sehr eng beieinander liegen und bittet Frau Liedtke und die Herren Dahmke, Küpperbusch, Nützel und Rohloff nach vorne. Herr Hollerbuhl macht darauf aufmerksam, dass in diesem Augenblick 78 Jahre Erfahrung die Gemeindevertretung verlassen.

Die Geehrten werden mit besonderen Worten und einem Weinpräsent verabschiedet und der Bürgermeister bedankt sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement in den vielen Jahren der Arbeit in der Gemeindevertretung.

In den Dankesreden werden die konstruktive Zusammenarbeit und insbesondere die über 33jährige Gemeindegearbeit von Herrn Nützel und die Amtszeiten als Bürgermeister der Herren Nützel und Rohloff hervorgehoben. Wasbek ist insbesondere ihnen zu großem Dank verpflichtet.

Die scheidenden Gemeindevertreter und ehemaligen Bürgermeister erhalten großen Applaus von den Anwesenden. Die Vertreter der Presse machen Gruppenfotos.

18 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
------	---

Herr Hollerbuhl schlägt vor, den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung mangels beratungswürdiger Themen ausfallen zu lassen. Zugleich bittet die Verwaltung um ein Votum hinsichtlich der Niederschrift über die am 29.03.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte.

Das Plenum stimmt dem Vorschlag von Herrn Hollerbuhl zu. Einwände gegen die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.03.2023 werden nicht vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der nichtöffentliche Teil dieser Sitzung entfällt. Die Tagesordnungspunkte 24 – 29 werden ersatzlos gestrichen.

19 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.03.2023
------	---

Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.03.2023 werden nicht vorgebracht.

20 .	Information über die am 29.03.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------	---

Herr Hollerbuhl berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.03.2023 folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden sind:

Zu TOP 18.1 - Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für 2024-2028 -, Vorlage: 0105/2018/DS hat die Gemeindevertretung den vorliegenden Vorschlagslisten einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 19.1 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten - Fahrzeugbeschaffung LF 10 Vorlage: 0104/2018/DS stimmte die Gemeindevertretung der Beschaffung des Löschfahrzeuges LF 10 zum Angebotspreis einstimmig zu.

Zu TOP 19.2 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten - Erneuerung Bauhoffahrzeug wurde die Verwaltung von der Gemeindevertretung beauftragt, eine erneute Preisumfrage für die Anschaffung eines Kommunaltraktors unter Berücksichtigung weiterer Firmen

durchzuführen. Bei der Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen sollen die Gemeindeglieder beteiligt werden.

Zu TOP 19.3 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten - Auftragsvergabe für die Anschaffung von Spielgeräten stimmte die Gemeindevertretung vorbehaltlich der in Aussicht gestellten Förderung der AktivRegion Mittelholstein der Anschaffung und Errichtung von zusätzlichen Spielgeräten auf dem Spielplatz in der Schulstraße durch die Fa. Spielplatzgeräte D. Kassel zum Angebotspreis einstimmig zu.

Zu TOP 20.1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten - Antrag der SPD - Fraktion - hat die Gemeindevertretung die Verwaltung beauftragt, ein Grundstückskaufangebot zu den zuvor erörterten Konditionen zu formulieren. Es geht um eine ehemalige Bauernstelle, die für die Erweiterung von Schule und Kindergarten genutzt werden soll.

Zu TOP 20.2 Bau- und Grundstücksangelegenheiten - Aufstellung von Containern für die Kita - hat die Gemeindevertretung die Verwaltung beauftragt, mögliche Standorte einer Containerlösung für die Kindertagesstätte unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren und des zeitlichen Rahmens umfassend abzuwägen. Aufgrund der Abwägung sollte eine Standortempfehlung für eine mögliche Sondersitzung der Gemeindevertretung vor dem 14.05.2023 formuliert werden.

21 .	Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung
------	--

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der doppelten Buchführung im Zusammenspiel mit den nun unterjährig anstehenden großen Investitionen die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes unumgänglich wird.

Ein großer Dank geht an das Organisationsteam des Feuerwehrtages, welches für einen sehr abwechslungsreichen Tag voller spannender Erlebnisse gesorgt hat.

Ferner teilt Herr Hollerbühl mit, dass sich nächste Ausgabe der Dorfzeitung weiter verzögert.

Dank Herrn Gerken war die Boulebahneröffnung am 16.04.2023 ein großer Erfolg. Insbesondere jeden Donnerstag können sich dort Interessierte zu einem Boulespiel einfinden.

Auch der Dorfflohmarkt am 23.04.2023 war ein großes Ereignis und wurde als Bereicherung des Gemeindelebens wahrgenommen.

Mit einem besonderen Dank an die Wahlhelfer der Kommunalwahl schließt Herr Hollerbühl seinen Bericht.

Die Verwaltung informiert über Organisatorisches.

22 .	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort und beschwert sich über die ihrer Meinung nach zu weit von der Baustelle (K 68 - Erneuerung der Eisenbahnbrücke vor Krogaspe) entfernte Ausschilderung dieser, worauf Herr Hollerbühl die verkehrliche Anordnung nach Straßenverkehrsrecht erläutert und einen Hinweis auf die fehlende Wendemöglichkeit für LKW gibt.

Anschließend gibt Herr Möbius noch einen Hinweis auf noch immer nicht entfernte Wahlplakate der AfD in der Hauptstraße.

23 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Die erste stellvertretende Bürgermeisterin Frau Hansen meldet sich zu Wort und verleiht ihrer Freude auf eine gute Zusammenarbeit der neuen Gemeindevertretung Ausdruck.

Herr Hollerbuhl gibt bekannt, dass die nächsten Sitzungen der gemeindlichen Gremien ab September stattfinden werden. Die Ende Juni und Anfang Juli geplanten Ausschusssitzungen entfallen aufgrund der Konstituierung und Umorganisation ersatzlos.

Auf die Anregung von Herrn Heinrich Kühl für die Neuanschaffung einer Rutsche für den Spielplatz Bullenbek soll ein Vor-Orttermin vereinbart werden.

Frau Holz gibt einen Hinweis auf den noch immer nicht beseitigten Erdhaufen am Neubaugebiet „Achtern Bek“ und regt aufgrund der heißen Witterung und der trockenen Vegetation die Sperrung von stark bewachsenen Wegen und Flächen wegen Brandgefahr an. Beispielhaft nennt sie den Feldweg Richtung Ehndorf.

Nach einem Hinweis auf die Lage des Weges und die örtliche Zuständigkeit der Stadt Neumünster erwähnt Herr Hollerbuhl, dass die Beseitigung des Erdhaufens weiterhin forciert wird.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:22 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

(Bürgermeister)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)